

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

L III 3 - j/06 S

10. November 2011

Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes in Schleswig-Holstein am 1. Januar 2006

Die Versorgungsempfängerstatistik erfasst die Leistungsberechtigten nach dem Beamten- und Soldatenversorgungsrecht sowie die Leistungsberechtigten nach beamtenrechtlichen Grundsätzen zum Stand vom 1. Januar.

Die jährlich erhobenen Strukturdaten über die Versorgungsberechtigten im Alterssicherungssystem dienen u. a. als Grundlage für Berechnungen über die zukünftige Entwicklung der Versorgungsberechtigten und den daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen auf die Haushalte der Gebietskörperschaften.

Versorgungsempfänger/-innen des öffentlichen Dienstes in Schleswig-Holstein am 01. Januar 2006

Ehemaliger Beschäftigungsbereich (i = insgesamt, w = weiblich)		Versorgungsempfänger am		Veränderung	
		01.01.2005	01.01.2006	absolut	%
Unmittelbarer öffentlicher Dienst					
Land	i	27 485	27 914	429	1,6
	w	14 510	14 521	11	0,1
Gemeinden/Gemeindeverbände	i	4 259	4 124	- 135	- 3,2
	w	1 662	1 595	- 67	- 4,0
Mittelbarer öffentlicher Dienst					
Sozialversicherungsträger	i	770	885	115	14,9
unter Aufsicht des Landes	w	320	343	23	7,2
Insgesamt	i	32 514	32 923	409	1,3
	w	16 492	16 459	- 33	- 0,2

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Wiebke Radtke · Telefon: 0431 6895-9257 · E-Mail: finanzen@statistik-nord.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · Anstalt des öffentlichen Rechts · Post: 20453 Hamburg · E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Internet: www.statistik-nord.de © Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Rechtsgrundlage	3
Methodische Hinweise	3
Begriffliche Erläuterungen	3
Zeichenerklärung	3

Tabellenverzeichnis

1.1 Versorgungsempfänger/-innen des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2006 nach Art der Versorgung, Rechtsgrundlage für die Versorgung sowie nach Art des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen	4
1.2 Versorgungsempfänger/-innen der schleswig-holsteinischen Gemeinden/Gv. (einschl. kommunaler Zweckverbände) am 01.01.2006 nach Art der Versorgung, Rechtsgrundlage für die Versorgung sowie nach Art des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen	5
2.1 Versorgungsempfänger/-innen des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2006 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung	6
2.2 Versorgungsempfänger/-innen der schleswig-holsteinischen Gemeinden/Gv. (einschl. kommunaler Zweckverbände) am 01.01.2006 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung	7
2.3 Versorgungsempfänger/-innen der Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2006 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung	8
3. Zu- und Abgänge der Versorgungsempfänger/-innen des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv. Schleswig-Holsteins im Jahr 2005 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung	9
4. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv. Schleswig-Holsteins im Jahr 2005 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles, Altersgruppen, Geschlecht und Laufbahngruppen	10
5. Natürliche Personalabgänge des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv. Schleswig-Holsteins im Jahr 2005 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles, Altersgruppen, Geschlecht und Laufbahngruppen für Beamte im Schuldienst	11

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. März 2000 (BGBl. I S. 206), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 09. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Methodische Hinweise

Die Daten zur Versorgungsempfängerstatistik wurden erstmalig zum 1. Januar 1994 mit dem erweiterten Erhebungsumfang erhoben. Für den Zeitraum davor existieren Eckdaten über Ruhegehaltsempfänger, die nur eingeschränkt mit den Daten ab 1994 vergleichbar sind.

Ab der Erhebung 2003 wurden die Träger der gesetzlichen Kranken- und Unfallversicherung unter Landesaufsicht in die Einzeldatenlieferung einbezogen.

Die rechtlich selbständigen Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrnfähigkeit unter Landesaufsicht sowie die Nichtgebietskörperschaften werden mit einem gekürzten Erhebungsprogramm erfasst. Deren Daten sind in diesem Bericht nicht mit ausgewiesen.

Weitere Informationen zu dieser Statistik können dem Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamtes „Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes“ unter [http://www.destatis.de/weitere Themen_Finzen und Steuern_öffentlicher Dienst_Pensionäre](http://www.destatis.de/weitereThemen_Finzen_undSteuern_oeffentlicherDienst_Pensionaere) oder der Fachserie 14, Reihe 6.1 entnommen werden.

Begriffliche Erläuterungen

Bei den Versorgungsempfängern wird zwischen Empfängern von Ruhegehalt, Witwen-/Witwergeld und Waisengeld unterschieden. Versorgungsempfänger, die anstelle von Ruhegehalt, Witwen-/Witwergeld bzw. Waisengeld erhalten, werden bei den jeweils entsprechenden Versorgungsempfängerarten mitgezählt.

Bei Versorgungsempfängern nach Kapitel I und III G 131 handelt es sich um verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes sowie um Angehörige aufgelöster Dienststellen.

Zeichenerklärung

– nichts vorhanden (genau Null)

**1.1 Versorgungsempfänger/-innen des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2006
nach Art der Versorgung, Rechtsgrundlage für die Versorgung sowie nach Art
des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen**

Art des früheren Dienstverhältnisses Versorgungsrelevante Besoldungsgruppe	Empfänger/-innen von				darunter Empfängerinnen von		
	Versorgungs- bezüge insgesamt	Ruhegehalt	Witwen-/ Witwer- geld	Waisengeld	Versorgungs- bezüge insgesamt	Ruhegehalt	Witwengeld
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht							
Beamter/Beamtin und Richter/Richterin							
Höherer Dienst	7 419	5 445	1 751	223	2 863	1 059	1 700
B 11-B 5, R 10-R 5	151	111	36	4	48	11	36
B 4-B 1, R 4, R 3, C 4, H 7-H 4, W 3	519	366	140	13	151	6	140
A 16 + A.zul., A 16, R 2, C 3, H 3, W 2	1 320	957	336	27	401	52	336
A 15, R 1, C 2, H 2, W 1	2 310	1 671	589	50	817	223	576
A 14, C 1, H 1	2 925	2 191	628	106	1 340	695	592
A 13	194	149	22	23	106	72	20
Gehobener Dienst	12 835	9 803	2 706	326	6 996	4 400	2 442
A 16 "L" - A 13 "L"	4 004	2 903	980	121	2 292	1 310	920
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	87	75	10	2	30	19	10
A 13 "S"	1 483	1 040	418	25	556	145	404
A 12	4 915	3 956	838	121	3 350	2 624	669
A 11	1 063	758	270	35	512	242	254
A 10	724	575	130	19	186	51	125
A 9	559	496	60	3	70	9	60
Mittlerer Dienst	4 476	2 681	1 698	97	1 904	184	1 669
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	1 354	962	386	6	413	31	380
A 9 "S"	2 019	1 243	729	47	808	62	722
A 8	701	348	329	24	380	51	317
A 7	273	98	159	16	199	32	156
A 6	123	28	91	4	100	8	90
A 5	6	2	4	-	4	-	4
Einfacher Dienst	166	103	60	3	62	1	59
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	44	39	5	-	5	-	5
A 5 "S"	95	55	38	2	40	-	38
A 4 - A 1	27	9	17	1	17	1	16
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	24 896	18 032	6 215	649	11 825	5 644	5 870
Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen							
Bezieher/Bezieherin von Amtsgehältern	27	16	8	3	11	2	7
Angestellte und Arbeiter/Arbeiterin	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	27	16	8	3	11	2	7
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht und nach beamtenrechtlichen Grundsätzen							
Insgesamt	24 923	18 048	6 223	652	11 836	5 646	5 877
Nachrichtlich: Versorgung nach Kapitel I und III G 131							
Beamter/Beamtin	827	24	764	39	784	1	763
Soldat/Soldatin und Führer/Führerin des Reichsarbeitsdienstes	2 155	240	1 873	42	1 892	-	1 870
Angestellte und Arbeiter/Arbeiterin	9	-	8	1	9	-	8
Zusammen	2 991	264	2 645	82	2 685	1	2 641

**1.2 Versorgungsempfänger/-innen der schleswig-holsteinischen Gemeinden/Gv.
(einschl. kommunaler Zweckverbände) am 01.01.2006 nach Art der Versorgung, Rechtsgrundlage
für die Versorgung sowie nach Art des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen**

Art des früheren Dienstverhältnisses Versorgungsrelevante Besoldungsgruppe	Empfänger/-innen von				darunter Empfängerinnen von		
	Versorgungs- bezügen insgesamt	Ruhegehalt	Witwen-/ Witwer- geld	Waisengeld	Versorgungs- bezüge insgesamt	darunter	
						Ruhegehalt	Witwengeld
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht							
Beamter/Beamtin							
Höherer Dienst	713	469	226	18	264	32	224
B 11-B 5	61	50	8	3	12	3	8
B 4-B 1	93	69	23	1	26	3	23
A 16 + Amtszulage, A 16	193	141	44	8	52	4	44
A 15	212	134	75	3	88	12	74
A 14	149	71	75	3	85	10	74
A 13	5	4	1	-	1	-	1
Gehobener Dienst	2 179	1 455	684	40	836	138	676
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	91	90	1	-	8	7	1
A 13 "S"	593	425	162	6	180	15	162
A 12	636	423	204	9	234	25	202
A 11	567	364	193	10	245	48	191
A 10	270	145	111	14	155	41	108
A 9	22	8	13	1	14	2	12
Mittlerer Dienst	1 105	723	355	27	414	51	349
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	231	189	38	4	44	5	38
A 9 "S"	441	304	131	6	144	11	130
A 8	251	152	93	6	113	19	91
A 7	135	67	61	7	75	12	60
A 6	46	10	32	4	37	3	30
A 5	1	1	-	-	1	1	-
Einfacher Dienst	17	4	12	1	13	-	12
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	-	-	-	-	-	-	-
A 5 "S"	7	4	3	-	3	-	3
A 4 - A 1	10	-	9	1	10	-	9
Sonstige	2	2	-	-	2	2	-
Zusammen	4 016	2 653	1 277	86	1 529	223	1 261
Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen							
Angestellte und Arbeiter/Arbeiterin	108	47	59	2	66	5	59
Insgesamt							
	4 124	2 700	1 336	88	1 595	228	1 320

1) Einschl. Zweckverbände.

2.1 Versorgungsempfänger/-innen des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2006
nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Alter		Versorgungsempfänger				darunter: Unfallversorgung			
		Insgesamt	Ruhe- gehalts- emp fänger	Witwen-/ Witwergeld- emp fänger	Waisen- geld- emp fänger	zusammen	Ruhe- gehalts- emp fänger	Witwen-/ Witwergeld- emp fänger	Waisen- geld- emp fänger
(i = insgesamt, w = weiblich)		Anzahl							
unter 15 Jahren	i	75	-	-	75	2	-	-	2
	w	36	-	-	36	2	-	-	2
15 bis unter 20 Jahren	i	113	-	-	113	1	-	-	1
	w	60	-	-	60	-	-	-	-
20 bis unter 25 Jahren	i	203	-	-	203	4	-	-	4
	w	97	-	-	97	2	-	-	2
25 bis unter 30 Jahren	i	111	3	1	107	3	1	-	2
	w	47	3	1	43	2	1	-	1
30 bis unter 35 Jahren	i	16	11	2	3	1	1	-	-
	w	9	5	2	2	1	1	-	-
35 bis unter 40 Jahren	i	52	30	9	13	5	4	1	-
	w	30	17	9	4	3	2	1	-
40 bis unter 45 Jahren	i	130	72	34	24	4	4	-	-
	w	76	34	28	14	2	2	-	-
45 bis unter 50 Jahre	i	181	98	63	20	6	3	3	-
	w	115	55	55	5	4	1	3	-
50 bis unter 55 Jahre	i	540	357	162	21	10	9	1	-
	w	362	213	140	9	6	5	1	-
55 bis unter 60 Jahre	i	1 006	717	265	24	20	13	7	-
	w	646	412	218	16	10	4	6	-
60 bis unter 65 Jahre	i	3 587	3 091	458	38	30	10	8	12
	w	1 590	1 178	395	17	17	3	7	7
65 bis unter 70 Jahre	i	6 977	6 161	769	47	41	15	15	11
	w	2 537	1 819	697	21	27	8	15	4
70 bis unter 75 Jahre	i	3 575	2 837	725	13	20	6	13	1
	w	1 330	643	679	8	13	-	13	-
75 bis unter 80 Jahre	i	3 106	2 084	1 005	17	36	4	30	2
	w	1 501	513	976	12	32	1	30	1
80 bis unter 85 Jahre	i	3 504	1 618	1 876	10	337	19	317	1
	w	2 303	456	1 839	8	320	2	317	1
85 bis unter 90 Jahre	i	2 572	667	1 900	5	647	36	610	1
	w	2 071	180	1 887	4	609	-	608	1
90 bis unter 95 Jahre	i	1 713	459	1 253	1	361	24	337	-
	w	1 339	90	1 249	-	337	-	337	-
95 Jahre und älter	i	453	107	346	-	61	1	60	-
	w	372	29	343	-	60	-	60	-
Insgesamt...	i	27 914	18 312	8 868	734	1 589	150	1 402	37
	w	14 521	5 647	8 518	356	1 447	30	1 398	19

**2.2 Versorgungsempfänger/-innen der schleswig-holsteinischen Gemeinden/Gv.
(einschl. kommunaler Zweckverbände) am 01.01.2006 nach Altersgruppen, Geschlecht
sowie nach Art der Versorgung**

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Alter		Versorgungsempfänger				darunter: Unfallversorgung			
		Insgesamt	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	zusammen	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger
		Anzahl							
unter 15 Jahren	i	6	-	-	6	-	-	-	-
	w	2	-	-	2	-	-	-	-
15 bis unter 20 Jahren	i	20	-	-	20	3	-	-	3
	w	9	-	-	9	3	-	-	3
20 bis unter 25 Jahren	i	23	-	-	23	1	-	-	1
	w	15	-	-	15	-	-	-	-
25 bis unter 30 Jahren	i	7	-	-	7	-	-	-	-
	w	1	-	-	1	-	-	-	-
30 bis unter 35 Jahren	i	6	3	1	2	-	-	-	-
	w	3	2	-	1	-	-	-	-
35 bis unter 40 Jahren	i	12	6	2	4	-	-	-	-
	w	7	4	1	2	-	-	-	-
40 bis unter 45 Jahren	i	26	15	8	3	-	-	-	-
	w	19	11	7	1	-	-	-	-
45 bis unter 50 Jahre	i	61	44	14	3	1	-	1	-
	w	33	19	12	2	1	-	1	-
50 bis unter 55 Jahre	i	100	72	26	2	2	1	1	-
	w	50	24	25	1	1	-	1	-
55 bis unter 60 Jahre	i	185	141	42	2	4	4	-	-
	w	60	20	38	2	-	-	-	-
60 bis unter 65 Jahre	i	494	408	76	10	2	1	1	-
	w	110	27	76	7	1	-	1	-
65 bis unter 70 Jahre	i	984	847	134	3	4	3	1	-
	w	187	53	133	1	1	-	1	-
70 bis unter 75 Jahre	i	544	413	130	1	-	-	-	-
	w	162	33	128	1	-	-	-	-
75 bis unter 80 Jahre	i	516	332	183	1	2	-	2	-
	w	198	14	183	1	2	-	2	-
80 bis unter 85 Jahre	i	549	246	302	1	2	-	2	-
	w	314	11	302	1	2	-	2	-
85 bis unter 90 Jahre	i	334	102	232	-	3	-	3	-
	w	237	6	231	-	3	-	3	-
90 bis unter 95 Jahre	i	193	60	133	-	5	-	5	-
	w	133	2	131	-	5	-	5	-
95 Jahre und älter	i	64	11	53	-	4	-	4	-
	w	55	2	53	-	4	-	4	-
Insgesamt...	i	4 124	2 700	1 336	88	33	9	20	4
	w	1 595	228	1 320	47	23	-	20	3

**2.3 Versorgungsempfänger/-innen der Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes
Schleswig-Holstein am 01.01.2006 nach Altersgruppen, Geschlecht
sowie nach Art der Versorgung**

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Alter (i = insgesamt, w = weiblich)		Versorgungsempfänger				darunter: Unfallversorgung			
		Insgesamt	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	zusammen	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger
		Anzahl							
unter 15 Jahren	i	11	-	-	11	-	-	-	-
	w	5	-	-	5	-	-	-	-
15 bis unter 20 Jahren	i	4	-	-	4	-	-	-	-
	w	2	-	-	2	-	-	-	-
20 bis unter 25 Jahren	i	4	-	-	4	-	-	-	-
	w	2	-	-	2	-	-	-	-
25 bis unter 30 Jahren	i	1	-	-	1	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
30 bis unter 35 Jahren	i	1	-	1	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
35 bis unter 40 Jahren	i	1	1	-	-	-	-	-	-
	w	1	1	-	-	-	-	-	-
40 bis unter 45 Jahren	i	11	3	8	-	-	-	-	-
	w	9	2	7	-	-	-	-	-
45 bis unter 50 Jahre	i	7	6	1	-	-	-	-	-
	w	2	1	1	-	-	-	-	-
50 bis unter 55 Jahre	i	29	18	10	1	-	-	-	-
	w	14	4	9	1	-	-	-	-
55 bis unter 60 Jahre	i	62	52	10	-	-	-	-	-
	w	10	-	10	-	-	-	-	-
60 bis unter 65 Jahre	i	120	101	19	-	-	-	-	-
	w	23	4	19	-	-	-	-	-
65 bis unter 70 Jahre	i	183	160	23	-	-	-	-	-
	w	27	4	23	-	-	-	-	-
70 bis unter 75 Jahre	i	110	79	31	-	-	-	-	-
	w	34	3	31	-	-	-	-	-
75 bis unter 80 Jahre	i	102	51	51	-	-	-	-	-
	w	52	2	50	-	-	-	-	-
80 bis unter 85 Jahre	i	121	56	65	-	-	-	-	-
	w	71	6	65	-	-	-	-	-
85 bis unter 90 Jahre	i	72	24	48	-	-	-	-	-
	w	51	3	48	-	-	-	-	-
90 bis unter 95 Jahre	i	39	8	31	-	-	-	-	-
	w	33	2	31	-	-	-	-	-
95 Jahre und älter	i	7	1	6	-	-	-	-	-
	w	7	1	6	-	-	-	-	-
Insgesamt...	i	885	560	304	21	-	-	-	-
	w	343	33	300	10	-	-	-	-

**3. Zu- und Abgänge der Versorgungsempfänger/-innen des unmittelbaren Dienstes des Landes
und der Gemeinden/Gv. Schleswig-Holsteins im Jahr 2005 nach Altersgruppen, Geschlecht
sowie nach Art der Versorgung**

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Alter (i = insgesamt w = weiblich)	Versorgungsempfänger				darunter: Unfallversorgung				Anzahl
	Insgesamt	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	zusammen	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	
Zugänge									
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 50 Jahren	i	244	43	11	190	5	2	-	3
	w	116	25	8	83	5	2	-	3
50 - 60	i	181	127	51	3	5	4	1	-
	w	111	62	47	2	4	3	1	-
60 - 70	i	1 217	1 101	105	11	2	-	-	2
	w	429	332	92	5	-	-	-	-
70 - 80	i	115	-	110	5	1	-	-	1
	w	101	-	98	3	1	-	-	1
80 - 90	i	108	-	106	2	3	-	3	-
	w	100	-	98	2	3	-	3	-
90 und älter	i	21	-	21	-	1	-	1	-
	w	19	-	19	-	1	-	1	-
Insgesamt...	i	1 886	1 271	404	211	17	6	5	6
	w	876	419	362	95	14	5	5	4
Abgänge									
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 50	i	121	1	-	120	1	-	-	1
	w	46	-	-	46	-	-	-	-
50 - 60	i	29	21	4	4	1	-	1	-
	w	12	10	2	-	1	-	1	-
60 - 70	i	120	106	11	3	1	-	-	1
	w	32	22	9	1	1	-	-	1
70 - 80	i	147	100	42	5	1	-	-	1
	w	54	13	39	2	-	-	-	-
80 - 90	i	502	197	304	1	78	7	71	-
	w	341	42	299	-	71	-	71	-
90 und älter	i	630	175	454	1	108	9	99	-
	w	485	32	452	1	100	1	99	-
Insgesamt...	i	1 549	600	815	134	190	16	171	3
	w	970	119	801	50	173	1	171	1
Bestandsveränderung	i	337	671	-411	77	-173	-10	-166	3
	w	-94	300	-439	45	-159	4	-166	3

**4. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv.
Schleswig-Holsteins im Jahr 2005 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles,
Altersgruppen, Geschlecht und Laufbahngruppen**

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter (i = insgesamt, w = weiblich, m = männlich)		Insgesamt	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher
			Dienst			
			Anzahl			
Dienstunfähigkeit	i	262	44	172	42	4
	w	134	21	102	10	1
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 45	i	30	3	12	13	2
	w	17	3	8	5	1
45 - 50	i	10	1	8	1	-
	w	7	1	6	-	-
50 - 55	i	46	9	27	8	2
	w	26	5	19	2	-
55 - 60	i	77	12	53	12	-
	w	36	5	30	1	-
60 und älter	i	99	19	72	8	-
	w	48	7	39	2	-
Besondere Altersgrenze	i	93	-	64	29	-
	w	3	-	-	3	-
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	i	74	25	43	6	-
	w	26	5	21	-	-
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr	i	417	117	281	17	2
	w	193	23	164	6	-
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	i	401	182	190	26	3
	w	62	17	43	2	-
Regelaltersgrenze nach dem 65. Lebensjahr	i	6	6	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	i	4	3	1	-	-
	w	-	-	-	-	-
Einstweiliger Ruhestand	i	4	4	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	i	10	10	-	-	-
	w	1	1	-	-	-
Sonstige Gründe	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Insgesamt...	i	1 271	391	751	120	9
	w	419	67	330	21	1
nachrichtlich:						
Durchschnittsalter in Jahren	i	62,0	63,4	61,9	58,3	55,7
	w	60,8	60,9	61,3	54,2	29,0
	m	62,6	63,9	62,4	59,2	59,0

**5. Natürliche Personalabgänge des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv.
Schleswig-Holsteins im Jahr 2005 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles,
Altersgruppen, Geschlecht und Laufbahngruppen für Beamte im Schuldienst**

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter (i = insgesamt, w = weiblich, m = männlich)		Insgesamt	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher
			Dienst			
			Anzahl			
Tod	i	23	6	17	-	-
	w	8	-	8	-	-
Dienstunfähigkeit	i	174	35	139	-	-
	w	108	17	91	-	-
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 45	i	10	3	7	-	-
	w	8	3	5	-	-
45 - 50	i	7	1	6	-	-
	w	6	1	5	-	-
50 - 55	i	30	7	23	-	-
	w	23	5	18	-	-
55 - 60	i	45	8	37	-	-
	w	28	2	26	-	-
60 und älter	i	82	16	66	-	-
	w	43	6	37	-	-
Besondere Altersgrenze	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	i	51	19	32	-	-
	w	23	4	19	-	-
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr	i	329	92	237	-	-
	w	174	22	152	-	-
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	i	228	121	107	-	-
	w	51	12	39	-	-
Regelaltersgrenze nach dem 65. Lebensjahr	i	1	1	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Einstweiliger Ruhestand	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Insgesamt...	i	806	274	532	-	-
	w	364	55	309	-	-
nachrichtlich:						
Durchschnittsalter in Jahren						
ohne Todesfälle	i	62,6	63,5	62,1	-	-
	w	61,4	61,0	61,5	-	-
	m	63,5	64,1	63,0	-	-

*) Aufgrund von Tod, Dienstunfähigkeit,
Erreichen einer Altersgrenze.